



EDITORIAL

Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Haben Sie gewusst, dass in der Schweiz jährlich unbezahlte Arbeit im Wert von 215 Milliarden Franken von Freiwilligen geleistet wird? Dies entspricht fast 58 Prozent des Bruttoinlandproduktes und brächte unser Land in Bedrängnis, müsste diese Arbeit durch bezahlte Profis erledigt werden. Das Jahr 2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligenarbeit, und an diversen Orten in der Schweiz stehen für einmal die Menschen im Zentrum, die in unzähligen Stunden Dienste für die Allgemeinheit leisten. Gemäss einer Doktorarbeit einer Politikwissenschaftlerin sind Nächstenliebe, Lernchancen, Erweiterung des Kontaktnetzes und Vorteile für die Karriere die meistgenannten Gründe, weshalb Freiwilligenarbeit verrichtet wird. Ergebnisse einer Studie des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass jede vierte Person in der Schweiz ab dem 15. Altersjahr mindestens eine unbezahlte Arbeit im Rahmen einer Institution oder Organisation ausübt, und diese Quote ist seit dem Jahr 2000 stabil. Dazu gibt es nur etwas zu sagen: Chapeau und herzlichen Dank!

Esther Altermatt,
Gemeindepräsidentin

Das Jubiläumsjahr 2010: Ein Rückblick



Es war ein spannendes, ereignisreiches, sportliches, lustiges, schönes und aufwändiges Jahr. Der Turnverein und die Damenriege Büren feierten ihre/n 100., respektive 40. Geburtstag.

Schon lange bevor sich vermutlich irgendjemand Gedanken darüber gemacht hat, was im 2010 los ist, planten die Vor-

stände und Präsidenten der beiden Vereine, Lukas Altermatt und Trudi Enz das Jubiläumsjahr. Es galt, sich ein Konzept zu überlegen und vor allem, Personen zu finden, die das Ganze in die Hand nehmen wollen. Sprich: das OK musste gefunden werden.

Fortsetzung auf Seite 18



Budget genehmigt und Start ins 2011

von Esther Altermatt

Sie ist schon lange vorbei, aber trotzdem nicht Schnee von gestern. Denn aufgrund des genehmigten Budgets 2011 konnte der Gemeinderat im Januar 2011 seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Das Budget 2011 entstand auf der Grundlage des aufsichtsrechtlichen Verfahrens, welches am 17. März 2009 mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2009/474 über die Gemeinde Büren eröffnet wurde. Für den Budgetprozess hiess das, dass der Voranschlag 2011 keinen

Aufwandüberschuss aufweisen darf. Ebenfalls bleibt der Steuerfuss auf den vom Kanton vorgegebenen 138% und war somit nicht Gegenstand der Gemeindeversammlung. Erst wenn der Bilanzfehlbetrag mit der Rechnung 2010 vollständig abgebaut ist, kann das Amt für Gemeinden die Aufhebung des Verfahrens beim Regierungsrat beantragen.

Das genehmigte Budget 2011 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 126'082.00 gut ab. Einzelne Posten gaben zu diskutieren,

insbesondere erhielt der Gemeinderat den Auftrag, den Mittagstisch im Betrag der Mahlzeiten kostendeckend zu gestalten.

Die Gemeindeversammlung nahm im Weiteren Kenntnis vom geplanten Projekt „Fremdwasserabtrennung Thalacker“. Mit diesem soll einerseits das Fremdwasser im Mischwasserkanal und damit in der ARA reduziert werden und andererseits das bei einem Regenereignis bzw. Hochwasserabfluss anfallende Meteorwasser gezielt abgeleitet werden.

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. DEZEMBER 2010 BIS 31. JANUAR 2011

Zuzüge

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Sander Rainer
Liestalerstrasse 21
01.12.2010

Iseli Gertrud
Moosmattweg 10
01.12.2010

Maier Ursus
Moosmattweg 10
01.12.2010

Kanakalingam Vinoth
Mühleackerweg 1
16.12.2010

Denzler Rudolf
Ringweg 8
01.01.2011

Ernst Manuel
Hofmatt 4
01.01.2011

Streit Bettina
Hofmatt 4
01.01.2011

Geburten:

Mendelin Amelie
Thalackerweg 8
19.01.2011

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Wegzüge:

Massimino Vinzenz
Rebenweg 7
10.12.2010

Walser Kim
Ringweg 15
31.12.2010

Moser Melanie
Gempenstrasse 11
01.01.2011

Meier Michael
Mühleackerweg 8
12.01.2011

Todesfälle:

Scherer-Frey Marie
APH Frenkenbündten
Liestal
04.12.2010

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

**Beschlüsse Budget-Gemeindeversammlung vom 16.12.2010****Beschlussfassung Budget 2011, umfassend:**

- ∞ Laufende Rechnung 2011
- ∞ Investitions-Rechnung 2011
- ∞ Finanzplan 2011 – 2017

Bei einem Aufwand von Fr. 4'853'901.00 und einem Ertrag von Fr. 4'979'983.00 schliesst das Budget 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 126'082.00 recht gut ab. Die Nettoinvestitionen 2011 belaufen sich auf Fr. 317'570.00.

In den einzelnen Bereichen sind in den Nettoaufwänden Budget 2011 folgende Abweichungen gegenüber dem letzten Jahr zu verzeichnen:

<u>Nettoaufwand</u>	<u>Voranschlag 2011</u>	<u>Voranschlag 2010</u>
○ Allg. Verwaltung	335'500.00	314'100.00
○ Oeffentl. Sicherheit	39'500.00	34'500.00
○ Bildung/Schulen	1'379'700.00	1'181'900.00
○ Kultur/Freizeit	18'000.00	14'700.00
○ Gesundheit	76'100.00	66'900.00
○ Soz. Wohlfahrt	607'000.00	592'000.00
○ Verkehr	219'400.00	223'400.00
○ Umwelt/Raumordnung	42'700.00	22'600.00

Das Budget wird mit folgenden Anträgen aus der Gemeindeversammlung genehmigt:

Mittagstisch

Muss im Bereich Mahlzeiten kostendeckend sein

Dorfbeflaggung

Wird im 2011 angeschafft.

Verschiebung von Investitionsrechnung in Laufende Rechnung

Folgende Posten werden in die Laufende Rechnung aufgenommen:

- Unterhalt Mehrzweckgebäude
- Spielgeräte Kindergarten
- Ersatz Reck für Primarschule
- Dorfbeflaggung

Gebühren-Ordnung

Es sind Anpassungen erforderlich. Die Gebührenordnung wird an der Rechnungs-Gemeindeversammlung nochmals traktandiert.



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Abschluss der Sanierungsarbeiten in der St. Pantaleonstrasse

Endlich! Sicher haben Sie schon festgestellt, dass die Sanierungsarbeiten an der St. Pantaleonstrasse praktisch abgeschlossen werden konnten. Die Strasse ist wieder normal befahrbar und der Einbahnbetrieb bzw. das Fahrverbot ist aufgehoben. Allen Anwohnern Danke für das Verständnis während der Bauzeit! Ein ganz besonderer Dank gilt den Familien Nelly und Walter von Allmen, Helen Schweizer und Käthi Stampfli dafür, dass sie so bereitwillig ihre Privatstrasse für die Durchleitung des Verkehrs zur Verfügung gestellt haben.

Das Wetter war nicht immer auf unserer Seite. Der plötzliche und langandauernde Kälteeinbruch im Dezember und Januar hat die Sanierungsarbeiten erheblich verlängert. Erst am 9.2.2011 konnte die Tragschicht eingebaut werden. Was jetzt noch fehlt ist der Deckbelag. Dieser wird angebracht, sobald das Wetter (noch) wärmer ist bzw. wird.

Neben dem Einlegen der neuen Wasserleitungen und dem Anschluss an den bestehenden Kreislauf, konnten in die bestehenden Grabungen, mit entsprechender Kostenbeteiligung der entsprechenden Firmen, auch neue Elektroleitungen (EBM), sowie Leitungen der

Swisscom eingelegt werden. Durch die neuen Stromleitungen im Boden werden die bisherigen, über die Dächer der Häuser gezogenen, Stromleitungen hinfällig. Die, bisher über diese obenliegenden Leitungen gespeiste, Strassenbeleuchtung wird durch neue bodenangeschlossene Strassenkandelaber ersetzt. In diesem Austausch kann sogleich die Ausleuchtung der Strasse optimiert werden.

Weiter konnten wir den unteren Teil der St. Pantaleonstrasse im Zusammenhang mit dieser Leitungssanierung, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten, mit den, für das Jahr 2010 budgetierten Geldern für Strassenunterhalt, komplett sanieren (neuer Belagsuntergrund, neuer Strassenbelag). Dies war gerade im Baustellenbereich dringend nötig, da gerade dort der Strassenbelagszustand in einem sehr schlechten Zustand war.

Aufbahrungsraum auf dem Friedhof

Gelegentlich kommt es vor, dass unser Aufbahrungsraum auf dem Gelände des Friedhofs für die Aufbahrung von Personen ohne rechtlichen Wohnsitz in Büren genutzt wird. Meist handelt es sich dabei um verstorbene Personen aus unseren direkten Nachbargemeinden.

Bislang verfügt kein Reglement über einen Paragraphen, welcher die Kostenstellung sol-

cher Situationen regelt. Grundsätzlich bietet die Gemeinde Büren gerne Hilfe an. Dies kann aber nicht unentgeltlich erfolgen. Die Kosten für die Vorbereitung durch den Gemeindearbeiter, die Stromkosten für das Kühlaggregat und das Licht, sowie die Reinigung nach Benutzung der Räumlichkeit, sollen gedeckt sein.

Der Gemeinderat hat daher an seiner Sitzung vom 25.01.2011 entschieden, dass für solche Situationen eine Pauschalgebühr von Fr. 100.00 für die ersten drei Tage der Nutzung erhoben wird. Sollte die Aufbahrung länger als drei Tage dauern, so wird ab dem vierten Tag für jeden weiteren angebrochenen Tag eine zusätzliche Gebühr von Fr. 25.00 erhoben.

Beachten Sie bitte, dass diese Gebühren nur für nicht in Büren wohnhaft gewesen Personen gelten. Massgebend für die Erhebung ist der Wohnsitz des Verstorbenen und nicht jener seiner Erben.

Vandalismus auf dem Friedhof

Am Wochenende vom 22./23. Januar 2011 wurde auf dem Friedhof von Unbekannten ein Grabstein beschädigt. Wir bitten die Bevölkerung aufmerksam zu sein und Auffälliges zu melden.

Vielen Dank.

Aufklärung und Abfalleimer: Gemeinderat und Schulleitung sorgen für Ordnung

Sandro Servadei

Zu Beginn dieses Jahres hat der Gemeinderat die Leitung der Kreisschule Büren an eine seiner Sitzungen eingeladen. Hauptthema dieses Austausches war unter anderem, das auf den Schulwegen und Busstationen unserer Gemeinde herrschende Abfallproblem,



welches nicht unwesentlich von den Schülern aus unserer, aber auch von Schülern aus unseren Nachbargemeinden verursacht wird.

Die Schulleitung ist sich dieses Problems durchaus bewusst und versucht auch, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, für Ordnung zu sorgen. Dennoch ist es verständlicherweise für die Lehrerschaft kaum durchführbar, das Problem ausserhalb der Schulzeiten bzw. ausserhalb des Schulgeländes zu verfolgen.

Im Gespräch wurden viele interessante Aspekte geschildert. Unter anderem auch, dass die Erfahrung der Lehrkräfte aufzeigt, dass es oft viel mehr bringt, wenn «externe» Stellen auf Problematiken hinweisen.

Der Vorschlag an die Leitung der Kreisschule ist, dass eine kleine Delegation des Gemeinderates Büren jeweils allen ersten Klassen der Oberstufe nach den Sommerferien einen kurzen Besuch abstattet. Mittels einer kleinen Präsentation will der Gemeinderat versuchen, die Jugendlichen zu animieren, ihren Abfall zu entsorgen und nicht einfach auf den Boden zu schmeissen. Der Gemeinderat erhofft sich sehr, den einen oder anderen Schüler davon überzeugen zu können. Wir danken der Schulleitung für die eingeräumte Zeit während den Schulstunden.

Zudem sollen auf den Hauptschulwegen Abfalleimer aufgestellt werden. Dies als weitere Massnahme gegen das Littering.

Neue kantonale Regelung für die Schuldenberatung

Seit einigen Jahren laufen im Kanton Solothurn Bemühungen, allen Bewohnern einen Zugang zu einer professionellen Schuldenberatungsstelle zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist es der Schuldenberatung Aargau-Solothurn nun gelungen mit der Fachstelle für Schuldenfragen BL in Liestal einen Subvertrag abzuschliessen. Ab sofort können Sie sich an diese Fachstelle wenden, wenn Sie Beratung zu Themen wie Schulden und Budget benötigen.

Fachstelle für
Schuldenfragen BL
Zeughausplatz 15
4410 Liestal

Tel. 061 462 03 73
www.schuldenberatung-
bl.ch
info@schuldenberatung-
bl.ch

Esther Altermatt

Das Team der Gemeindeverwaltung ist für Sie da

Wir möchten wieder einmal die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Erinnerung rufen. Der Schalter ist wie folgt geöffnet:

Mittwochs:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstags:

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Es ist uns bewusst, dass diese minimalen Öffnungszeiten für Sie ungünstig sein können, vor allem wenn Sie berufstätig sind. Daher sind wir immer bereit, Sie zu einer für Sie geeigneteren Zeit zu bedienen. Rufen Sie einfach an (061 911 06 44) und vereinbaren Sie einen Termin mit Anita Schweizer oder Priska Hänggi.

Dies gilt auch, wenn Sie ein Anliegen haben, das Sie mit mir persönlich besprechen möchten. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 061 911 82 83.

Esther Altermatt



Neuer Kostenschlüssel beim Mittagstisch

An der Budget-Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2010 wurde unter anderem auch die Finanzierung des Mittagstisches behandelt. Derzeit gilt folgende Regelung für die Kosten der angemeldeten Kinder pro Familie:

Die Kosten, für das, durch die Catering-Firma gelieferte Essen, belaufen sich derzeit auf Fr. 10.00 pro Kind. Die Gemeinde verlangt von den Eltern Fr. 10.00 für das erste, Fr. 8.00 für das zweite und Fr. 6.00 für jedes weitere angemeldete Kind. Die Kosten für die Betreuung, der Differenzbetrag für die nicht voll zahlenden Kinder, sowie die Getränke und andere benötigte Utensilien, gehen bislang zu Lasten der Gemeinde.

Nun ist es so, dass ein überwiegender Teil der Gemeindeversammlung sich gegen diesen durch den Gemeinderat eingeführten, Kostenschlüssel gestellt hat. Es wurde Antrag gestellt, dass die Kosten für das gelieferte Essen vollumfänglich durch die Eltern gedeckt werden müssen.

Der Gemeinderat ist nach wie vor davon überzeugt, dass der Mittagstisch weiter bestehen muss. Die Zahl der angemeldeten Kinder (21 am Dienstag und 15 am Donnerstag) zeigt auch ganz klar auf, dass ein Bedürfnis in der Bevölkerung besteht. Der Gemeinderat ist aber verpflichtet, die Anträge der Gemeindeversammlung umzusetzen und dem Stimmmehr Rechnung zu tragen.

In Umsetzung des Antrags aus der Gemeindeversammlung müssen wir die Kosten für den Mittagstisch anheben. Ab 1. März 2011 wird folgender neuer Schlüssel Anwendung finden:

Fr. 12.00 für das erste Kind, Fr. 11.00 für das zweite und Fr. 10.00 für jedes weitere Kind aus einer Familie. Der Gemeinderat kann hinter diesem erhöhten Beitrag stehen. Wir glauben behaupten zu dürfen, dass diese Beträge für teilweise mehr als zwei Stunden Betreuung inkl. Essen immer noch sehr günstig sind.

Weiter hofft der Gemeinderat, mit dieser Massnahme dem Antrag aus der Gemeindeversammlung zu entsprechen.

Sandro Servadei

Das Magazin LiMa kommt nach Büren



Seit drei Jahren wird es in Liestal und den angrenzenden Gemeinden gerne gelesen: LiMa, das Magazin für Liestal und Umgebung. Das farbige Gratismagazin berichtet über die Menschen und das Leben in unserer Region, über Neuigkeiten, Trends und gute Ideen. Es

erscheint jeden zweiten Monat. Ab dem 20. Januar 2011 wird LiMa erstmals auch in Büren in die Briefkästen verteilt. In dieser Ausgabe sind viele Seiten dem Thema „Geld“ gewidmet – Geld in allen Facetten, Geld im alltäglichen Leben. Herausgeberin des Magazins ist die Kommunikationsagentur Rieder PR+Verlag in Liestal. Deren Inhaberin, Bea Rieder, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die positiven Facetten der Region auf lebendige Weise, mit guten Texten und Bildern, aufzuzeigen. Dazu

gehören auch innovative Unternehmen, Dienstleistungen und Einkaufsangebote oder Menschen mit besonderen Aktivitäten.

Das Magazin, das ab Januar in zwölf Gemeinden gelesen wird, finanziert sich über Insetrate von Unternehmen. In der Agenda hat es kostengünstig Platz für Veranstaltungstipps. Hinweise zu Neuigkeiten in der Gemeinde, aber auch Insertionsanfragen sind willkommen via Telefon 061 923 05 15 oder lima@riederpr.ch. Die Mediadaten mit Erscheinungsterminen und Redaktionsschluss-Daten sind unter www.lima-online.ch zu finden.



Fasnachtsfeuer vom 20. März 2011

Das diesjährige Fasnachtsfeuer wird vom Jahrgang 92 durchgeführt, welcher letztes Jahr den Maibaum gestellt hatte. Dazu gehören:

Anna Studer
Christoph Betschart
Claudia Knecht
Daniela Ramp
Dennis Silberer
Flurina Marbach
Gabriele Mercadante
Lea Straumann
Martina Gaugler
Neville Eichenberger
Philipp Wyss
Rebecca Wäspe
Ronja Hugenschmidt
Ruslan Yegeubayev
Vanessa Vögtli

Sie erreichten letztes Jahr alle die Volljährigkeit.

Das Fasnachtsfeuer findet am 20. März auf dem Chöpfli statt. Wir laden Sie herzlich ein, uns an jenem Sonntag zu besuchen. Es gibt gratis Getränke und ab 12.00 Uhr auch Chlöpfer vom Grill. Wir werden den ganzen Tag anwesend sein um diesen Anlass zu feiern.

Am Samstag den 19. März werden wir durchs Dorf ziehen und bei Ihnen klingeln. Wir werden Sie höflichst um eine kleine Spende bitten. Es kann uns aber auch traditionellerweise Holz mitgegeben werden.

Wir freuen uns die Tradition des Fasnachtsfeuers auch im Jahr 2011 fortführen zu dürfen und hoffen auf ein sonniges Wochenende.

Stäcklibuäbe und –meitli '92

Gemischten Chor Büren

Wir wollen einen Gemischten Chor bleiben!

Wie unheimlich viel Spass es macht, Lieder in verschiedenen Stilrichtungen und Sprachen zu proben und dann gekonnt vorzutragen - können alle unsere Sängerinnen und Sänger bestätigen.

Sie möchten eigentlich nur singen? Kein Problem. Wir freuen uns auf das gemeinsame Erlebnis von Gesang und Musik.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von musik- und gesangsliebenden Frauen und Männern. Der traditionell und lang bestehende Gemischte Chor hat zur Zeit 23 Frauen und 3 Männer, also zuwenig Männer um einen gemischten Chor weiter zu gewährleisten!

Unsere Herren, welche mit ihrer wunderschönen Bass oder Tenorstimme den Alt und den Sopran tragen, brauchen DRINGEND Unterstützung!

Wir sind ein Chor welcher den Schwerpunkt auf den Beitrag am kulturellen Leben in unserem Dorf Büren legt. Wir planen einmal im Jahr ein Konzert welches als Projekt betrachtet wird. Das heisst Sie sind herzlich willkommen, den Chor bei seinem Projekt gesanglich zu unterstützen. Sie entscheiden ob Sie bei dem Projekte teilnehmen wollen oder im Chor weiter singen wollen. Bei der Projektunterstützung ist eine frühzeitige Anmeldung bei uns erforderlich. Wir sind auch nicht mehr beim Kantonalen Verband und werden somit an keinen Wettbewerben teilnehmen.

Haben wir ihr Interesse geweckt, so laden wir sie ganz herzlich zu einer Schnupperprobe ein! Freude an der Musik, Gesang und der Gemeinschaft ist die wichtigsten Eigenschaften die sie brauchen. Schauen sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Unser Probelokal liegt an der Seewenstrasse 5, im Dachgeschoss über dem Kindergarten. Wir singen jeden Dienstagabend von 20.15h bis 21.45 h.

Haben Sie Fragen, zögern Sie bitte nicht! Kontaktieren Sie unverbindlich Frau Bauer oder Frau Meier.

Myrta Baur, Dirigentin: Tel. 061 311 08 65
Sabine Meier, Präsidentin: Tel. 061 911 18 11

Bis bald!

Herzliche Grüsse
GEMISCHTER CHOR BÜREN



Pistolen Club Büren
www.pcbueren.ch

Gruppenmeisterschaft 50m

Die Gruppe vom PCB fuhr am 2. Oktober nach Buchs / AG und mussten bereits um 08.00 Uhr zur Waffen- und Kleiderkontrolle erscheinen.

UmUhr war der erste Schütze dran. Dann ging es den ganzenweiter so. Der PCB erreichte unter den gesamtschweizerisch teilnehmendenGruppen den.....Rang.

Gruppenmeisterschaft 25m

Mit zwei Gruppen- und zwei Ersatzschützen nahm der Pistolenclub Büren am 4. Sept. am teil. Nach demlagen wir in der vorderen Hälfte, wobei wir dann..... rückten.

FOTO

Gruppenmeisterschaft Luftpistole

Die Kantonalrunde (18 Gruppen) wurde von den Bürnern In der ersten Hauptrunde erreichte Büren 1 mit Punkten den.....Rang und Büren 2 mit Punkten den..... Rang.

Sektionsmeisterschaft Luftpistole

Einige Schützen vom PCB nahmen in an der Sektionsmeisterschaft teil. Wir absolvierten die in der Kategorie In dieser Kategorie beteiligten sich Gruppen. Rang PC Büren mitPunkten.

Oltner Luftpistolenmeisterschaft

An der diesjährigen Oltner Meisterschaft haben Aus Büren teilgenommen. Es nahmen Komplette Gruppen teil wobei Büren den Rang belegt.

Willst du wissen was wir wirklich gemacht haben und was anstelle der steht oder wer auf dem Foto ist ?

Dann schau nach unter www.pcbueren.ch !

Anmeldung für Kindergarten und 1. Klasse

Anmeldung für den Kindergarten

Die Einschreibung findet auf schriftlichem Weg statt. Die Eltern der Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2006 bis 30. April 2007 werden für die Anmeldung persönlich angeschrieben.

Anmeldung für die 1. Klasse

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2004 bis 30. April 2005 werden schulpflichtig. Der Einschulungsantrag, welcher anlässlich des Elterngesprächs im Kindergarten ausgefüllt und unterzeichnet wird, gilt als Anmeldung. Eltern, deren Kinder einen externen Kindergarten besuchen, werden persönlich angeschrieben.

Sollten Sie Fragen haben, oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Jacqueline Wirz-Nebel, Schulleiterin



LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER
FRENKENBÜNDTEN



«Preis und Leistung stimmen.»

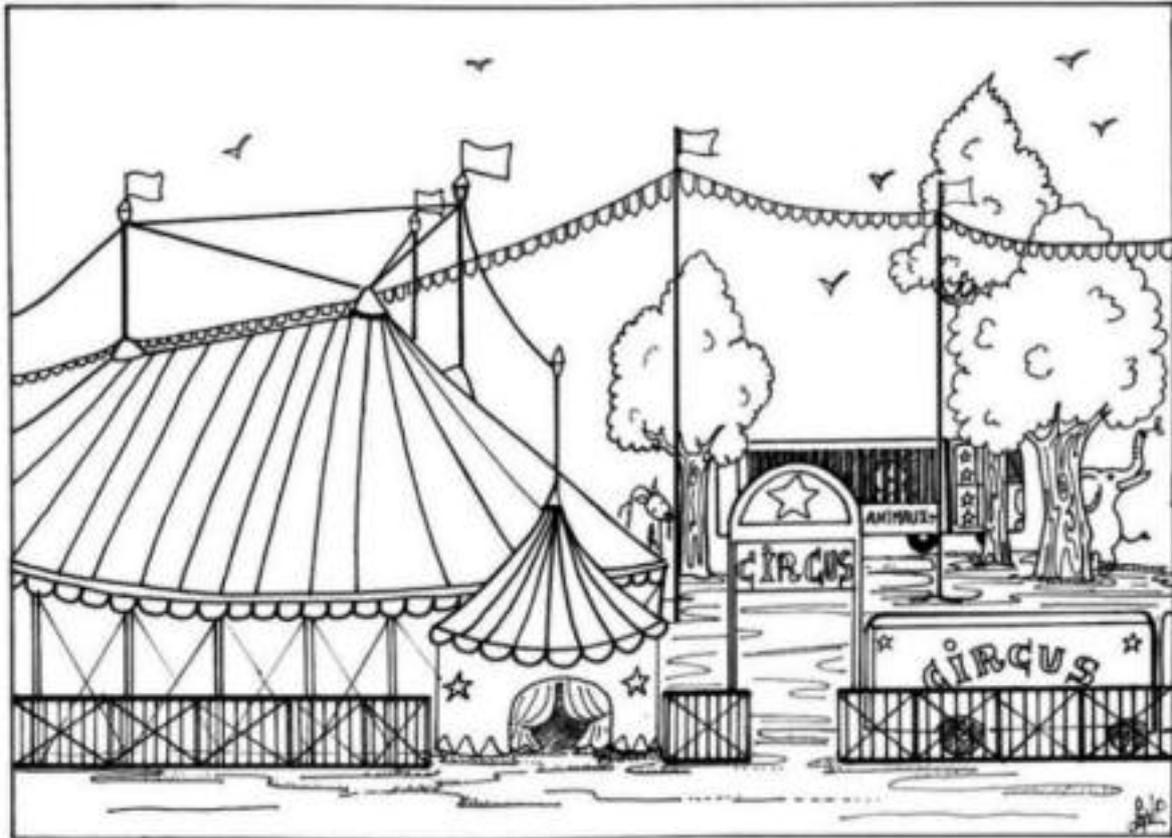
Meinrad Meier, 98

Hier lebe ich wie im Hotel. Ich bewege mich frei, das Zimmer wird jeden Tag gereinigt, das Personal ist super. Gäste empfangen mich im Restaurant oder auf der Terrasse. Wenn ich Hilfe brauche, bekomme ich sie rund um die Uhr. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt!

Stiftung Regionales
Alters- und Pflegeheim
FRENKENBÜNDTEN
Gitterlistrasse 10
4410 Liestal
E-Mail info@frenkenbuendten.ch
www.frenkenbuendten.ch

Voranzeige

© 2004 Sophie Dietl www.jedestime.com



Freitag 8. April 11 um 19.00 Uhr

Zum Abschluss der Projektwoche werden der Kindergarten und die Primarschule Büren in der

Turnhalle eine **Zirkusvorstellung**

geben.

TELEFONLISTE 60+

(Aktualisiert Ute Buser Dezember 2010)

NOTFALL

- Notfalldienste BL/BS/SO	0848 112 112	
- Sanität	144	
- Polizei	117	
- Feuerwehr	118	
- Vergiftungsnotfälle	145	www.toxi.ch
- Rettungsflugwacht	1414	
- Notfalldienst allgemein Basel	061 261 15 15	Ärzte, Apotheken, Zahnärzte
- Zahnklinik Aeschenplatz AAZ	061 276 90 00	Dufourstr.49, Basel
- Dargebotene Hand	143	www.143.ch
- Opferhilfe AG/SO	062 837 50 60	www.opferhilfe-agso.ch
- Selbsthilfegruppe KOSCH	0848 810 814	www.kosch.ch

SPITÄLER / ÄRZTE / APOTHEKE

- Uni-Augenspital Basel	061 265 87 87	www.unispital-basel.ch
- Kantonsspital Liestal	061 925 25 25	www.ksli.ch
- Kantonsspital Bruderholz	061 436 36 36	www.bruderholzspital.ch
- Unispital Basel	061 265 25 25	www.unispital-basel.ch
- Spital Dornach	061 704 44 44	www.spital-dornach.ch
- Dres. med. Schnyder	061 911 00 77	Termine nach Vereinbarung
- Augenärzte:		
Dr. med. Annette Hediger	061 921 33 13	Bahnhofstr. 4, 4410 Liestal
Dr. med. Josef Bucheli	061 973 08 10	Hauptstr. 93, 4450 Sissach
Dr. med. Ladina Sturzenegger	061 922 12 22	Rebgasse 17, 4410 Liestal
- Dr. med. Franziska Schaer	061 922 02 02	Wasserturmplatz 3, 4410 Liestal
- Dr. med. Eduard Häfliger	061 925 25 93	Rheinstr. 26, 4410 Liestal
- „Adler“ Apotheke Liestal	061 927 94 60	info@adler-apotheke.ch
- Stadt-Apotheke	061 921 44 85	Rathausstr. 17, 4410 Liestal
- Apotheke Bubendorf	061 935 90 00	
- Tierklinik:		
Dres. med. vet. G. + R. Klaus	061 921 66 66	klauspraxis@bluewin.ch
Dr. med. vet. F. Bader	061 921 23 80	4410 Liestal

HEIME

- APH Frenkenbündten, Liestal	061 927 92 77	www.frenkenbuendten.ch
- APH Zentrum Passwang	061 785 31 31	www.zentrumpasswang.ch
- APH Wollmatt, Dornach	061 706 83 83	www.wollmatt.ch

SPITEX / PRO SENECTUTE / ROTES KREUZ

- Spitex Breitenbach	061 783 91 55	info@spitex-thierstein-dorneckberg.ch
- Spitex Thierstein-Dorneckberg	061 913 02 10	Liestalerstr. 22, 4413 Büren
- Tagesstätte für Betagte	061 922 05 05	Amtshausgasse 7, 4410 Liestal
- Pro Senectute SO	061 781 12 75	Fachstelle für Altersfragen
- Sozialberatung, Bildung, Sport	061 781 12 75	
- Fahrdienst	061 781 12 75	
- Autofahrdienst „S'MOBIL“	061 781 12 75	
- Mahlzeitendienst (kalt)	061 781 12 75	
- Senioren in Aktion	061 781 12 75	
- Hilfsmitteldienst, Liestal	061 206 44 33	
- Rotes Kreuz Baselland (RK)	061 905 82 00	Notrufsystem/Ergotherapie
- Entlastung zu Hause (RK)	061 905 82 01	
- Tagespension (RK)	061 905 82 01	

GEMEINDE / PFARRÄMTER

- Gemeinde Büren	061 911 06 44	www.bueren-so.ch Schalterstunde: Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr
- Ansprechpersonen für das Alter 60+:		
Gemeinderat Serge Messerli	061 911 08 81	h.s.messerli@eblcom.ch
Frau Ute Buser	061 911 93 83	ute.buser@bluewin.ch
Frau Nathalie Gaillard	061 911 10 69	nath@eblcom.ch
- Seniorenturnen für Frauen	061 971 30 30	Frau Claudia Poloni poloni21@bluewin.ch
- Wandergruppe	061 911 94 10	harry.schrepfer@eblcom.ch
- Mittagstisch		
Rest. Traube	061 911 01 95	jeden 2. Donnerstag im Monat
im „Rägebooge“	061 911 93 83	Kurt + Ute Buser, jeden 4. Donnerstag im Monat
- Pfarrämter:		
röm. kath., Büren	061 911 01 33	Pfr. Killian Maduka
evang.-ref., Büren	061 911 17 57	Kirchgemeinde Oristal, Pfrin. C. J. Fluri-Stücklin, cornelia.fluri@gmail.com

VERSCHIEDENES

- Begleitung in schwierigen Lebenssituationen		
Wegbegleitung Dorneck-Thiers.	062 286 08 12	fadiso@rks-so.ch
- Restaurants:		
Kreuz	061 911 01 63	Mi bis Do 16.00 geschlossen
Linde	061 911 01 13	Mittwoch geschlossen
Traube	061 911 01 95	Dienstag geschlossen
- Bank:		
Raiffeisenbank Nuglar	061 915 99 00	ab Januar 2011
- Einkaufen:		
Volg Detailhandel AG	061 911 01 61	
- kosm.Fusspflege:		
Simone Gaugler	061 911 01 87	
- med. Fusspflege:		
Tania Vogler	061 321 17 27	tania.vogler@gmx.ch
- Coiffeur:		
Salon Stämschnuppe	079 467 74 38	Melanie Moser
Salon Scheddy	061 911 82 29	Marianne Zsedény
Salon Esther Hersperger	079 87281 86	
- Massagen:		
Renata Marbach	061 911 09 44	
Doris Moser	061 911 02 39	(ohne Voranmeldung)
Verena Diezi	061 911 08 01	
- Taxi:		
A-BL Taxi GmbH, Liestal	061 901 79 79	
Balmer GmbH, Liestal	061 921 22 22	
Fahrdienst für Invalide	061 426 98 10	www.inva.ch

**Ergänzungen, Fehler, Änderungen oder Bemerkungen zur Telefonliste 60+
bitte der Arbeitsgruppe Alter 60+ mitteilen.**

Telefon 061 911 08 81

oder E-Mail

h.s.messerli@eblcom.ch

Neu in Büren:

Podologie-Praxis
Med. Fusspflege
Tania Vogler Aeberhard
Seewenstrasse 19
4413 Büren



Tel: 061 / 321 17 27 od. 076 / 421 18 37

Herzlich
Willkommen:

10%
Gutschein



CoiffeurSalonHersperger

Mühleböckerweg 12
4413 Büren

078 872 81 88
www.coiffeurhersperger.ch

Lelfe's Catering

Asiatische Küche
Lelfe Meier-Ponce
Thalackerweg 4
4413 Büren

Tel 061 911 9672
Nat. 079 707 1302
lelfe@eblcom.ch

*Haben Sie einen kleineren oder grösseren
Anlass und lieben asiatisches Essen?*

*Für eine unverbindliche Anfrage rufen Sie
einfach mal an.*

Olivenöl direkt aus Sizilien

Hochwertiges, biologisch
angebautes Olivenöl direkt
vom Produzenten aus Sizi-
lien.

Fr. 23.— / Liter

Information und Bestel-
lung:

Iris Straumann
079/243 79 58
olive@eblcom.ch



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24

4413 Büren

Verkauf:

Auto-

Moto-

Traktoren- Pneu

& Felgen



Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneus

Öffnungszeiten:

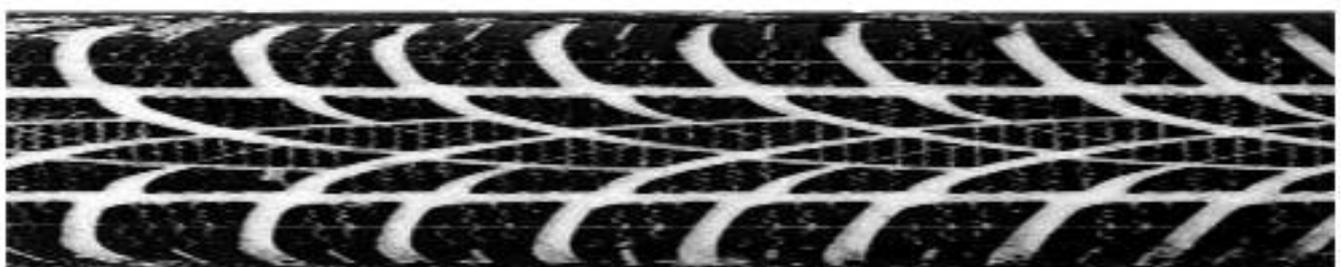
Mo-Fr 17.00-20.00

Sa 09.00-15.00

Natel: 079 388 42 52



E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch





Neue Leitung im JUHU Dorneckberg

Sabrina Verna hat in den letzten Jahren zusammen mit Andreas Martin engagiert das JUHU Dorneckberg geleitet. Leider musste Sabrina Verna aus gesundheitlichen Gründen diesen Nebenjob im letzten Jahr kündigen. Die Betriebskommission JUHU dankt Sabrina Verna für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Jugendlichen auf dem Dorneckberg und wünscht ihr von Herzen gute Genesung. Die spontane, unkomplizierte Art von Sabrina Verna kam bei den Jugendlichen immer gut an. Auch die JUHU-Leiter, die freiwilligen Helfer und alle Jugendlichen aus dem JUHU wünschen Sabrina alles Gute.

Die Betriebskommission hat sich entschieden das kleine Stellenpensum am JUHU Dorneckberg neu auf drei LeiterInnen aufzuteilen. Seit Herbst 2010 leiten Andreas Martin, Patricia de Bernardis und Till Seefeld als Dreiergespann das Jugendhaus in Hochwald. Andreas Martin ist schon seit vielen Jahren im JUHU tätig. Er kennt das JUHU als ehemaliger Besucher, als freiwilliger Helfer, als ehemaliger Gemeinderat und als langjähriger JUHU-Leiter. Andreas Martin ist vor allem an den Freitagen im JUHU vor Ort. Zusätzlich ist Andreas administrativer Leiter des JUHU's und erste Ansprechperson. Er ist bekannt als ICT-Spezialist und weiss bestens umzugehen mit der Jugend von Dorneckberg. Unterstützt wird Andreas Martin von Till Seefeldt, welcher nach einer Pause, wegen eines Auslandsaufenthaltes, wieder in die JUHU-Leitung eingestiegen ist. Auch er hat die Laufbahn via JUHU-Besucher, freiwilliger Helfer und JUHU-Leiter mit Bravur absolviert und kennt die Probleme, Sorgen und Wünsche der Jungs und Mädchen auf dem Dorneckberg bestens. Dritte im Bunde ist Patricia der Bernardis. Die Betriebskommission ist froh auch eine Frau als Leiterin im Team zu haben, vor allem als Ansprechperson für Mädchen. Patricia de Bernardis wohnt in Hochwald und engagiert sich in der Gemeinde in vielen Bereichen. Das neue Leitungsteam hat im letzten Quartal bereits zwei spezielle Abende organisiert, welche von sehr vielen Jugendlichen besucht worden sind. Es waren dies ein Kinoabend und eine Weihnachtsdisco. An den Abenden ist auch ein rege benutzter Fahrdienst organisiert worden. Herzlichen Dank für den zusätzlichen Effort.

Die Betriebskommission möchte auch allen freiwilligen jugendlichen Helfern und Helferinnen danken, welche jeweils die JUHU-Leiter an den Abenden tatkräftig unterstützen. Dank ihrem Einsatz konnte der JUHU-Betrieb überhaupt im letzten Jahr aufrecht erhalten werden.

Betriebskommission JUHU
Stephan Wyss



JUH Jugendhaus Dorneckberg

Haus- und Umgebungsordnung

- ✓ Der Jugendtreff ist zugänglich für Jugendliche ab der 1. Oberstufe.
- ✓ Drogen jeglicher Art sind im und ums Haus verboten. Dazu gehört auch Kiffen!
- ✓ Alkoholkonsum ist den Besucherinnen und Besuchern untersagt.
- ✓ Im ganzen Haus ist Rauchen verboten.

Wir möchten keine Werbung für das Rauchen machen. Für Raucherinnen und Raucher befindet sich ober auf dem Balkon eine Raucherecke. Die Zigarettenstummel gehören in die dafür bestimmten Aschenbecher. Bitte werfe ausserhalb des JUHU keine Zigarettenstummel auf den Boden, sondern benutze auch dort Aschenbecher.

- ✓ Im Haus wird nicht gerannt oder herumgeschrien.
- ✓ Ausserhalb des Hauses ist unnötiger Lärm wie Grölen, Töflis aufheulen lassen oder ähnliches unbedingt zu vermeiden.

Wenn wir uns nicht daran halten, bekommen wir schnell Ärger mit den Anwohnern. Dies kann die Schliessung des Treffs zur Folge haben. Fahre daher nach Treffschluss keine Extra-Runden mit den Töflis. Wir sind mitten in Hochwald und wollen das Vertrauen, das die Gemeinde uns entgegenbringt, auf keinen Fall missbrauchen.

- ✓ Trage bitte Sorge zu den Räumlichkeiten, zum Mobiliar und zu den Spielen.

Das Haus wurde in mehreren tausend Arbeitsstunden von jungen Leuten grossartig renoviert. Hilf bitte auch du, dass unser Haus lange erhalten bleibt.

- ✓ Tischspiele sind nach Gebrauch vollständig und sauber wieder zu versorgen.
- ✓ Die Spielgeräte stehen allen zur Verfügung.
- ✓ Bitte reserviere nicht stundenlang Spielgeräte wie Töggelikasten oder Billardtisch.
- ✓ Auch der Computer mit Internetanschluss ist für alle da.

Bitte surfe nicht länger als eine halbe Stunde. Sexistische oder rassistische Seiten haben auf dem Bildschirm nichts zu suchen.

- ✓ Alle Abfälle im und ums Haus gehören in die dafür vorgesehenen Kübel.

Das Betreuungsteam ist dir dankbar, wenn es nach Treffschluss nicht noch lange aufräumen muss. Frage doch bei Treffschluss, ob du schnell noch beim Aufräumen helfen kannst, mit vielen Händen geht es schneller.

- ✓ Bitte setze dich nicht auf die Brüstung am Balkon – es ist einfach zu gefährlich.
- ✓ Der Notabgang ist nur im äussersten Notfall zu benutzen – sonst Finger weg!
- ✓ Melde Beschädigungen oder Defekte des Hauses, des Mobiliars oder der Spiele dem Betreuungsteam.

Als hauptverantwortliche Personen müssen Andreas Martin, Patricia de Bernardis und Till Seefeldt mit dem Betreuungsteam bei auftretenden Problemen gerade stehen. Wir hoffen sehr, dass du sich an die oben genannten Regeln hältst. Danke.

19 motivierte OK-Mitglieder für 5 ungewöhnliche Grossanlässe

Es folgten einige Probesitzungen mit möglichen OK-Mitgliedern. Zum Glück stellten sich aus beiden Vereinen verantwortungsbewusste und zuverlässige Mitglieder zur Verfügung. Allen voran Claudio Wyss, der das Amt des OK-Präsidenten übernahm und Markus Meier, der als Vize-Präsident das Konzept auf Papier brachte. Insgesamt waren es 19 OK-Mitglieder. Die grösseren Ressorts wie Festwirtschaft oder Bau wurden doppelt besetzt um den Zeitaufwand für den Einzelnen etwas zu reduzieren.

Langsam wurde klar, in welchem Rahmen das Jubiläumsjahr durchgeführt werden soll. Anstelle eines einzelnen, grossen Anlasses, entschied man sich für 5 Anlässe verteilt über das gesamte Jahr:

- 8.-10. Januar: Fotoausstellung
- 22./23. Januar: Turnerabend
- 25. April: Kantonaler Jungschwingertag
- 10.-12. September: Jubiläumsfest
- 24. Oktober: Helferessen

Start mit einer Fotoausstellung

An der Fotoausstellung im Januar hatten die Besucher die Gelegenheit, die Geschichte des Turnvereins und der Damenriege illustriert zu geniessen. Urs Gunzinger war für das Res-



sort Fotoausstellung, Festschrift und Fahnenbeschaffung zuständig. Für die Planung waren ungefähr 2 ½ Jahre nötig.

Die Ausstellung umfasste über 2000 Fotos, zahlreiche Zeitungsausschnitte, Auszeichnungen, Pokale sowie Filmmaterial, welches von Roland Schreiber zur Verfügung gestellt wurde.

Am Freitag startete die Fotoausstellung mit einer gelungenen Pressekonferenz und dem anschliessenden VIP-Apéro für Sponsoren, Ehrenmitglieder und die Gemeinde. Am Abend trafen sich die Mitglieder des Turnvereins im Restaurant Traube zur Jubiläums Generalversammlung. Dieser Anlass traf auf grosses Interesse der Turner – fast 70 Personen füllten den Saal. Der Höhepunkt

der GV war wohl die Bekanntgabe des Fahngöttis Werner Nachbur und der Fahngotte Rösli Massimino.

Am Samstag und Sonntag war dann die Fotoausstellung für die gesamte Bevölkerung geöffnet. Paul Hersperger und Peter Wantz sorgten mit ihrem Küchenteam für die Verpflegung der ungefähr 400 Besucher.

Eine Zeitreise am Turnerabend

Der zweite Anlass im Jubiläumsjahr, der Turnerabend, war keine so grosse Herausforderung, findet er doch immer im Abstand von zwei Jahren statt. Das Motto in diesem Jahr lautete „Turnen damals, heute und morgen“. Roland Waser und Thomas Meier, Ressort

Unterhaltung, organisierten den Anlass. Zusammen mit dem Ressort Turnerisches, zu dem Armin Spicher und Hugo Betschart gehörten.

Wie immer war die Mensa an beiden Abenden bis zum letzten Platz besetzt. Kein Wunder, denn die Turnvorführungen von Jung bis Alt boten auch dieses Jahr wieder viel Abwechslung. Von Tanz bis Leichtathle-

tik und von Spass bis Schwitzen war alles zu sehen.

Nach den Turnvorführungen startete der Zweiakter „D Manne streikä“ unter der Regie von Rösli Massimino. Die 7-köpfige Theatergruppe bot den Zuschauern während ungefähr anderthalb Stunden beste Unterhaltung. Mit viel Situationskomik und Schauspielerkönnen begeisterte die

Gruppe das gesamte Publikum.

Jungschwinger in Büren

Anlässlich des kantonalen Jungschwingertags und der Veteranenehrung wurde das OK einige Sitzungen vor dem Anlass von Vertretern des Schwingerverbandes unterstützt. Die Vorbereitung dieses Tages musste reibungslos ablaufen. War es doch eine Premiere für unsere Turnvereine und zudem das Highlight des Jahres, bei dem mit einem enormen Besucheransturm gerechnet werden durfte. Unter diesen Umständen begann die aktive Vorbereitung auch schon einige Tage vor dem Anlass.

Das perfekte Wetter zog dann tatsächlich eine grosse Menge an Besuchern auf den Festplatz. Markus Baumgartner, Ressort Sicherheit, sorgte dafür, dass genügend Parkplätze geschaffen wurden. Was, wenn man die beschränkten Platzverhältnisse in der näheren Umgebung kennt, nicht sehr einfach war.

Während der Wettkampf stattfand, liefen die Arbeiten hinter den Kulissen auf Hochtouren. In der Mensa mussten die Besucher der Veteranentagung unterhalten und gepflegt werden, es wurden Springer eingesetzt, die die Kommunikation zwischen Sportplatz und Wettkampfbüro ermöglichten, und natürlich mussten die hungrigen Mäuler der zahlreichen Gäste, Schwinger und Funktionäre gestopft werden.

Aufgrund des grossen Besucheransturms musste man zu den Stosszeiten etwas länger auf seine Wurst oder sein Steak warten, doch bei dem schönen Wetter und der wunderbaren



Atmosphäre war das wohl für die wenigsten ein Grund den Anlass in schlechter Erinnerung zu behalten. Denn ansonsten lief alles tadellos ab. Sicher auch dank der Arbeit von Gaby Baumgartner, Ressort Personal. Sie hatte die Aufgabe, für jeden Anlass im Jahr genügend Helfer zu finden, zu motivieren und einzuteilen. Etwas, dass bei so vielen Anlässen, dicht aufeinander gefolgt, sicher nicht immer einfach war. Benötigten wir doch bei jedem Fest alle Vereinsmitglieder und zusätzliche Freiwillige.

Auch Markus Gunzinger und Ruedi Hersperger ist es zu verdanken, dass der Jungschwingertag ein solcher Erfolg geworden ist. Sie waren mit dem Ressort Bau für den Aufbau des gesamten Festgeländes verantwortlich. Und gerade einen Sägemehlkreis regelkonform aufzustellen ist nicht so einfach, wenn man selber nicht vom Fach ist.

Für die Durchführung der einzelnen Anlässen waren wir natürlich auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Martin Vögtli, Ressort Festführer, Werbung und Sponsoring, gelang es, drei Hauptsponsoren, sowie zahlreiche andere Sponsoren zu gewinnen.

Eine Grossveranstaltung für die Jubilare

Nach der Sommerpause ging es weiter mit dem letzten Höhepunkt im Jubiläumsjahr: das dreitägige Jubiläumsfest.

Der Freitagabend gehörte den beiden jubelnden Vereinen. Mit verschiedenen Darbietungen führten die Mädchen und Jungen, Frauen



und Männer Höhepunkte der letzten Unterhaltungsabende vor. Anschliessend wurde die von Roland Schreiber entworfene neue Vereinsfahne zum ersten Mal entrollt. Natürlich von den beiden Fahnenpaten Werner und Rösli.

Am Samstag konnten die Gäste die Gruppen „The Pelicans“ und die „Herianos“, sowie Fredi Schär geniessen.

Am Sonntagmorgen wurde in der Kirche von Büren die neue Vereinsfahne im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes geweiht. Musikalisch unterstützt wurde das Geschehen vom gemischten Chor und von der Musikgesellschaft Büren. Anschliessend fand auf dem Festgelände ein Apéro mit Frühschoppenkonzert statt.

Am Nachmittag, bei strahlend blauem Himmel und angenehm warmen Temperaturen, sprinteten Jung und Alt um den diesjährigen Titel des schnellsten Büرنers und der schnellsten Büرنerin.

Auch dieser Anlass verlangte viel Vorbereitung und vor allem Einsatz an den drei Tagen. Obwohl es das vierte Fest inner-

halb kurzer Zeit war, spürten wir eine grosse Unterstützung seitens der Dorfbevölkerung, sowie der umliegenden Gäste. Sei es durch wiederholtes Besuchen eines Anlasses oder durch Mithilfe in Service, Buffet etc.

Nun, da auch das letzte Fest vorbei war, hiess es für Peter Meier und Joe Stampfli, Ressort Finanzen, die Schlussrechnung zu erstellen. Angesicht der vielen Besucher an jedem Fest dürfte das wohl eine angenehme Aufgabe sein.

Anstelle des gewohnten Sport-News, erschien im Jahr 2010 eine Jubiläumszeitung, bestehend aus 3 Ausgaben. Es war, neben der Homepage, die von Peter Wantz betreut wurde, eine Information über die kommenden und vergangenen Anlässe, sowie eine Rückblende auf die hundert, bzw. 40 Jahre Vereinsgeschichte. Die Redaktion bestand aus Elisabeth Kipfer, Martin Vögtli, Erich Kamber und Sarah Altermatt.

Ebenfalls wurde eine neue Vereinschronik herausgegeben. Es ist die zweite des Turnvereins und dieses Mal kom-

plett in Farbe. Urs Gunzinger hat mit viel Mühe und Genauigkeit die Vergangenheit des Vereines in Worte und Bilder zusammengefasst.

Der letzte Anlass, das Helferessen, wurde als Dankeschön für alle Helfer im gesamten Jubiläumsjahr anschliessend an das Schlussturnen durchgeführt. Noch einmal gemütlich zusammensitzen, etwas essen und trinken und dabei über das vergangene Jahr sprechen. Dazu wurde eine Dia-Show der Jubiläumsanlässe organisiert. Vermutlich konnte es manch einer beim Betrachten der Bilder nicht glauben, dass nach einer so langen Planungszeit jetzt schon wieder alles vorbei war.

Ich denke, ich spreche im Namen des gesamten OK, wenn ich sage es war eine anstrengende und zeitintensive Planungs- und Durchführungsphase. Aber es war auch eine schöne Zeit. Das diskutieren über Anlässe, die noch lange in der Zukunft liegen, der Stress und die Hektik kurz vor einem Anlass und vor allem das Gefühl nach einem gelungenen Anlass. Das Gefühl, dass wenn jeder einen kleinen Teil beiträgt, ganz Grosses entstehen kann.

Ich möchte mich hier im Namen des OKs und der beiden Vereine nochmals herzlich bei allen Helfern, Besuchern und auch Sponsoren und Gönnern, sowie der Gemeindebehörde bedanken. Ohne deren Hilfe ein so grosses Projekt undenkbar gewesen wäre.

Ich freue mich schon jetzt auf einen nächsten runden Geburtstag!
*Sarah Altermatt,
 Ressort Medien*



voll drbii...

autobus.ag..liestal...

An "Chienbäse"

(Sonntag, 13. März 2011)

Linie 72

Achtung! Veränderte Abfahrtszeiten ab 11.00 bis Betriebsende. Einige Haltestellen in Liestal werden nicht bedient.

Linien 75/76/78/80/83

Verlängerung des Fahrplanangebots.

Details unter www.aagl.ch - ein detaillierter Flyer liegt in den Bussen auf.

Zum "Morgestraich"

(Montag, 14. März 2011)

Linie 70

02.25 Reigoldswil
 02.32 Ziefen
 02.40 Bubendorf
 02.50 Liestal Bahnhof an
 02.56 Anschluss an Extrazug
 02.50 Liestal Bahnhof ab
 02.55 Schönthal
 03.00 Augst
 03.20 Aeschlenplatz an

Linie 72

02.32 Lupsingen
 02.37 Seltisberg
 02.50 Liestal Bahnhof an
 02.56 Anschluss an Extrazug



Linie 83

02.45 Arisdorf Kreuz
 02.50 Giebenach
 02.55 Liebrüti
 03.20 Aeschlenplatz an

In den "Fasnachts-Nächten"

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 (14./15.; 15./16.; 16./17. März 2011)

Von Basel

Linie 70: 00.59

Aeschlenplatz - Augst - Liestal Bahnhof

N28: 01.30 & 02.30

Basel Theater - Breite - Hardwasser - Längl - Augst - Kaiseraugst Bahnhof - Liebrüti - Giebenach - Arisdorf Kreuz

Ab Liestal von der S3 aus Basel

Jeweils 02.05 & 03.05:

N51

Liestal Bahnhof - Seltisberg - Lupsingen
 (- Nuglar - Büren nur beim letzten Kurs)

N52

Liestal Bahnhof - Bubendorf - Ziefen - Reigoldswil - Titterten - Arboldswil - Bubendorf - Liestal Bahnhof

N53

Liestal Bahnhof - Talhaus - Lampenberg - Hölstein - Niederdorf - Oberdorf - Waldenburg - Liestal Bahnhof

In diesen Nächten wird kein Nachzuschlag erhoben!

An den Billett-Automaten können Sie ein vergünstigtes TNW-Spezialbillett für die Anlässe lösen.

Autobus AG Liestal Öffentlicher Verkehr 061 906 71 71 www.aagl.ch

Veranstaltungskalender der Dorfvereine März bis Dezember 2011

MÄRZ/APRIL

04.03.2011	Freitag	Generalversammlung	Pistolclub
05.03.2011	Samstag	Frühlingsschiessen	Feldschützen
08.04.2011	Freitag	Raclette-Plausch/Schützenhaus	Feldschützen
09.04.2011	Samstag	Papiersammlung	Turnverein
20.04.2011	Mittwoch	Obligatorisch	Feldschützen
29./30.4.2011	Fr/Sa	Nepomukschiessen (Dornach)	Feldschützen

MAI/JUNI

08.05.2011	Sonntag	Weisser Sonntag/Muttertag	Musikgesellschaft
14.05.2011	Samstag	Gruppenmeisterschaft (Dornach)	Feldschützen
15.05.2011	Sonntag	Bezirksmusiktag (Büren)	Musikgesellschaft
28./29.5.2011	Sa/So	Feldschiessen (Dornach)	Feldschützen
02.06.2011	Donnerstag	Banntag	Feldschützen
08.06.2011	Mittwoch	Obligatorisch	Feldschützen
24.06.2011	Freitag	Papiersammlung	Turnverein

JULI/AUGUST

23./24.7.2011	Sa/So	Brotsackschiessen (Hochwald)	Feldschützen
23./24.7.2011	Sa/So	Oristalschiessen (St.Pantaleon)	Feldschützen
03.08.2011	Mittwoch	Obligatorisch	Feldschützen
17./21.8.2011	Mi/So	Freundschaftsschiessen (St.Pantaleon)	Feldschützen
20./21.8.2011	Sa/So	Reise	Reiseclub Büren
24.08.2011	Mittwoch	Obligatorisch	Feldschützen

SEPTEMBER/OKTOBER

09.09.2011	Freitag	Papiersammlung	Turnverein
08.10.2011	Samstag	Endschiessen	Feldschützen

NOVEMBER/DEZEMBER

04.11.2011	Freitag	Raclette-Plausch	Feldschützen
26.11.2011	Freitag	Papiersammlung	Turnverein
03.12.2011	Samstag	Bänzenschiessen	Feldschützen
27.01.2012	Freitag	Jahresversammlung	Feldschützen

Organisation Banntage

2011	Feldschützen
2012	Turnverein
2013	Damenriege

MUTATIONEN

Matthias Hugenschmidt :
matthias.hugenschmidt@eb
lcom.ch
Telefon 061 911 06 83

Organisation 1. August-Feier

2011	Damenriege
2012	Pistolclub
2013	Musikgesellschaft

Zum Kennenlernen und Tratschen



Der Frauen- und Mütterverein Büren führt auch weiterhin seinen Kaffetreff durch. Jeden zweiten Montag von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrsaal (Haupteingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss). Alle sind herzlich eingeladen, besonders natürlich Eltern, Grosseltern oder Betreuer mit ihren Kindern, die noch nicht zur Schule gehen.



Daten des Kaffee-Treffs bis Sommer 2011:
28.03., 11.04., 02.05., 16.05., 30.05., 20.06.



Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann per sofort für verschiedene Anlässe gemietet werden:

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren
Tel. 061 911 06 44
verwaltung@bueren-so.ch

Nutzen Sie «Büren Aktuell» für ihre Werbung

Sechs mal im Jahr wird «Büren Aktuell» in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt. Randvoll mit Nachrichten über alles was die Bürener bewegt. Informationen aus dem Gemeinderat zählen genau so zum Inhalt wie Angebote der Vereine, gesellschaftliche Anlässe und Berichte aus Schule, von den Nachbargemeinden und aus der Region.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser sollen aber auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren können. Es besteht daher ab sofort die Möglichkeit gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Nutzen Sie diese Chance.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

schwarz/weiss

1/4-Seite (86 x 120mm)

Fr. 25.– je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)

Fr. 50.– je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)

Fr. 100.– je Ausgabe

Bei Abschluss für ein Jahr (6 Ausgaben) bezahlen Sie nur 5 Erscheinungen.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 1/2010

Februar 2011

Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Dorfvereine

Druck Isenegger AG

Bahnhofstrasse 130

4313 Möhlin

Erscheinung 6 x jährlich

Redaktionsschluss

10. April 2011

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44

www.bueren-so.ch

anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion

061 911 06 83

matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–

6 Ausgaben Fr. 125.–

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–

6 Ausgaben Fr. 250.–

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–

6 Ausgaben Fr. 500.–

Beratung

Matthias Hugenschmidt